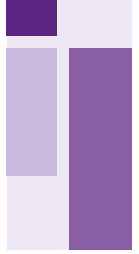


August /
September 2026



Bartholomäus-Blättla

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Bartholomäus Brodswinden

„ICH GLAUBE, HILF MEINEM UNGLAUBEN!“ (Markus 9,24)

Dieser Satz stammt von einem Vater, der gerade seinen Sohn zu Jesus gebracht hatte. Der Sohn ist offensichtlich besessen von einem bösen Geist. Immer wieder fällt der Sohn um mit Schaum vor dem Mund; immer wieder fällt er nicht auf den Boden, sondern ins offene Feuer. Als der Vater endlich Jesus gegenübersteht, schildert er seine Not. Er bittet Jesus um Hilfe mit den Worten: „Wenn Du aber etwas kannst, so erbarme dich unser und hilf uns!“

Jesus antwortet nur lapidar: „Du sagst: Wenn Du kannst! Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.“ Dieser Satz ist zutreffend – und er macht zugleich sprachlos.

Denn der Glaube des Vaters war in dem Moment „aufgebraucht“. Aus Glauben hat er den Sohn zu Jesus gebracht. In der festen Überzeugung: Wenn ich nur bis zu Jesus durchdringe, dann wird meinem Sohn geholfen. Zuvor hatten schon die Jünger erfolglos versucht den Geist auszutreiben. Doch dieser Jesus lässt ihn jetzt allein mit einem – für den Vater – übermächtigen Anspruch.

„Diesen“ Glauben hat er nicht.

Was tun?



Gemeindefest im
Juli

Aus dem Kirchen-
vorstand

Gottesdienste
in unseren
Gemeinden

www.kirche-brodswinden.de

Er geht nicht etwa unverrichteter Dinge wieder weg mit seinem Sohn. Er wird auch nicht ausfällig angesichts dieser Aussage von Jesus. Sondern er sagt, wie es ihm geht. Nicht mehr, nicht weniger.

Er glaubt. In diesem Glauben hat er den Sohn zu Jesus gebracht und sagt: „Ich glaube!“ Andererseits überfordert ihn die Reaktion von Jesus. Er redet offen von seinem „Unglauben“.

Ich bewundere die Ehrlichkeit und den Glauben des Vaters.

Denn er entscheidet sich, sich damit wiederum an Jesus zu wenden und an „seinem Glauben an Jesus“ festzuhalten. „Ich glaube, hilf meinem Unglauben!“ Wichtig ist, er sagt diese Worte nicht in den luftleeren Raum, sondern zu Jesus.

Er macht sich selbst und Jesus nichts vor über seinen Glauben – und hält doch an seinem Glauben und an Jesus fest. Genau das gibt ihm die Freiheit und den Mut, sich wiederum an Jesus zu wenden. Er ist einfach ehrlich. Er ist „echt“. In heutigen Worten würde man sagen: „Er ist authentisch!“

Das ist für unsere Beziehung zu Jesus Christus unerlässlich. Er lässt sich nicht hinters Licht führen. Gleichzeitig ist es auch völlig ausreichend. Jesus Christus will gar nicht mehr von uns.

Hier in der Geschichte tut Jesus letztendlich, worum der Vater ihn bittet. Jesus treibt den Geist aus.

Gibt es für Sie gerade eine Situation, in der Sie sich und Jesus am liebsten etwas vormachen würden? Seien Sie echt; seien Sie „authentisch“. Jesus erwartet nicht mehr – aber auch nicht weniger.

Eine gesegnete Sommerzeit wünsche ich Ihnen!

Pfarrer Sebastian Schiling

Der neue Präparandenjahrgang startet!

Diesen Jahrgang werde ich über die zwei Jahre bis zur Konfirmation 2028 begleiten. Die Eltern bzw. Präpis haben die Briefe und Anmeldungen schon erhalten. Sollten wir jemanden vergessen haben, bitte im Pfarramt melden.

Das erste Treffen mit Eltern und Präparandinnen und Präparanden wird am Montag 21.09.26 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus stattfinden.

Ich freue mich darauf!

Ihr/Euer Pfarrer Sebastian Schiling

Im **Gemeindehaus** ist die Gastherme kaputt. Wir überlegen, ob eine Reparatur sinnvoll ist, oder sie besser zu ersetzen wäre. Momentan holen wir noch Informationen dazu ein.

Auch das **Terrassengeländer am Pfarrhaus** ist in einem schlechten Zustand. Der Architekt und Sicherheitsbeauftragte der Landeskirchenstelle, Herr Hendinger, hat bei einem Ortstermin festgestellt, dass das morsche Holzgeländer vermutlich nur noch wenige Jahre halten wird. Er schlägt Ersatz aus verzinktem Metall vor.

Der **Friedhofskauf** ist abgeschlossen und der Vertrag mit der Stadt Ansbach unterschrieben. So können wir uns nun an unser Projekt machen. Es gibt noch keine konkreten Pläne, aber bereits einzelne Überlegungen und Ideen zu neuen Grabformen, wie z.B. Baum-Urnen-Gräber. Wir werden uns in den nächsten Monaten dieser Aufgabe annehmen. Im **Kindergarten** wurde der **Schallschutz** an den Decken in den Gruppenräumen angebracht. Die Mitarbeitenden meldeten zurück, dass der Lärmpegel dadurch tatsächlich geringer geworden ist und es für Kinder und Erwachsene nun eine deutlich angenehmere Situation ist.

Christine Schiefer



Martina Spies

Im Juni war unser Senioren-Sommerfest. Es gab ein deftiges Buffet und gute Musik mit Jörg Kernstock, der uns einen Überraschungsmusiker mitbrachte. Marlis Schuppener spielte uns einen Sketch, welcher zur allgemeinen Belustigung beitrug. Ich möchte mich bei den Helfern und Helferinnen und bei allen, die etwas zum Buffet beigetragen haben, bedanken.

Der nächste **Seniorennachmittag** findet am 17.09.26 um 14.30 Uhr im Gemeindehaus statt. Es wird Frau Götz kommen und über Martin Luther erzählen.

Das Team wünscht euch allen einen schönen Sommer. Bleibt alle gesund und behütet unter Gottes Segen.

ThemenAbend



Themenabend Mai

Zum Thema "Wegbegleiter" erzählten uns Sarah Reeber und Mirjam Stapff am 12.05.26 die Geschichte von Naomi und Ruth. Zu Beginn wählten sich alle Teilnehmenden eine Figur aus, betrachteten sie genau und stellten sie dann den anderen Gästen vor: Welche Gefühle drückt die Figur aus und was könnte sie darstellen. Obwohl keine der Figuren ein Gesicht hat, drücken sie doch durch ihre Gesten und Haltungen viele Empfindungen aus. Danach durchlebten wir anhand von neun Stationen das Leben von Naomi. Die Erzählfiguren begleiteten uns von einer Station zur anderen.

1. Station: Rosige Zeiten

Naomi hat einen Mann und zwei Kinder, sie sind eine glückliche Familie.

2. Station: Neues Land

Um der Hungersnot zu entgehen, zieht die Familie in ein neues Land. Unsicherheit, berufliche Probleme, Verluste usw. sind die Folge.

3. Station: Erweiterte Familie

Die beiden Söhne heiraten. Neue Erwartungen, jeder findet seinen Platz nach der Krisenzeit.

4. Station:

Verlust

Naomis Mann und die beiden Söhne sterben. Den drei Frauen wurde alles genommen. Ist mein Leben noch lebenswert? Große Zukunftsängste.

5. Station: Trennung

Naomi will ihre Schwiegertöchter wieder in ihre alte Heimat zurückschicken, damit sie sich ein neues Leben aufbauen können.

6. Station: Wegbegleiter

Ruth bleibt jedoch bei Naomi. Sie ist nicht allein, Gott stellt ihr jemanden zur Seite.

7. Station: Die Anderen

Naomi und Ruth gehen in ihr altes Heimatland zurück. Ihr Neuanfang war nicht nur positiv.

8. Station: Mentorin

Die beiden Frauen bilden eine neue Wohn- und Glaubensgemeinschaft. Jede sorgt für die andere, geben sich Lebenstipps. Sie brauchen sich gegenseitig.

9. Station: Glückliche Zeiten

Ruth heiratet und bekommt eine Tochter. Naomi hat wieder eine Aufgabe.

Bei jeder Station wurden die Teilnehmenden in die Geschichte mit eingebunden. Z.B. mit den Fragen: Wie würde es dir in dieser Situation gehen? Wie reagieren die Mitmenschen? Gibt es solche Situationen auch heute noch?

Der rote Faden, der sich durch die ganze Geschichte zieht, sagt aus: "Gott war immer und in jeder Situation bei mir." Er ist auch immer bei uns, nicht nur in guten Zeiten, sondern vor allem in schweren und traurigen Lebensphasen. Zum Schluss las jeder von uns noch eine Fürbitte zu den einzelnen Stationen vor.

Ein ganz, ganz großes Dankeschön an unsere beiden Referentinnen, die uns einen besinnlichen, christlichen, nachdenklichen und hervorragenden Abend bereitet haben.

Hedwig Reiß

Ausflug in den Bibelgarten

Am 09.06.26 haben wir einen **Ausflug nach Ornbau** gemacht und dort eine Führung bekommen. Im Bibelgarten wurden uns Pflanzen aus der Bibel gezeigt. Anschließend waren wir noch im Verlies in einem Turm der ehemaligen Stadtmauer. Auf dem weiteren Weg außerhalb und entlang der Stadtmauer konnten wir prachtvolle, in den schönsten Farben blühende Rosensträucher be-



wundern und haben etwas über die historischen Gebäude von Ornbau erfahren. Nach einem Spaziergang zum Altmühlüberleiter haben wir dort den Abend mit einem Picknick beendet.

Text: Marlis Schuppener

Fotos: Gudrun Budweiser



Einladung

Herzliche Einladung
zum Themenabend am
08.09.26 um 19.30 Uhr!

Diesmal gibt es einen gemütlichen
„**Kinoabend**“ mit einem Spielfilm
und Popcorn.

Lasst euch überraschen.

Das Team vom Themenkreis freut
sich sehr auf Ihr/Euer kommen.

Marlis Schuppener

Aus der Gemeinde

Liebe Gemeinde,
wir sind überwältigt!

Schon lange hatten wir uns auf
das Gemeindefest am 12.07.26
gefreut. Nachdem wir unsere
Gemeinde schon drei Jahre lang
kennenlernen durften, war uns
klar, das wird ein schönes Fest.

Aber dieser sonnige Sonntag im
Juli hat uns umgehauen.

Zuerst der feierliche und fröhliche Gottesdienst mit toller Posaunenchorbegleitung. Danach das Mittagessen, das einem im Nachhinein noch das Wasser im Munde zusammenlaufen lässt.

Und diese vielen feinen Kuchen! Ein traumhaftes Buffet, an Süße übertroffen nur vom Gummibärchen-Verkauf der Kindergartenkinder - denn da waren sowohl die Gummibärchen als auch die Verkäufer:innen süß.



Fotos: Thomas Treiber

So fühlt sich Segen an!



Ganz zu schweigen von den abwechslungsreichen Aktivitäten, die den Nachmittag nicht lang werden ließen.

Es war ein Tag voller entspannter Atmosphäre und lächelnder Gesichter, glücklicher (und vor allem nasser) Kinder und einem regen Kommen und Gehen immer neuer Besucher und Besucherinnen.

Und das alles dank Ihnen und euch!

So viele Menschen haben zusammengeholfen. So viele Talente und Fähigkeiten haben zusammen etwas Großes geschaffen.



Wir können gar nicht richtig in Worte fassen,
wie dankbar und glücklich wir über unsere
Gemeinde sind. So fühlt sich Segen an! Ihr
Pfarrehepaar Schiling



Am 21.06.26 haben wir **Jubelkonfirmation** gefeiert. Goldene, Diamantene und Eiserne Jubelkonfirmand:innen aus jeweils zwei Jahrgängen kamen zusammen, um sich gemeinsam an den einen Moment vor rund 50, 60 und 65 Jahren zu erinnern, als sie als junge Menschen vor dem Altar standen und ihr Ja zu Gott, Glauben und Gemeinde gegeben haben. Um sich zu vergegenwärtigen, wo der Segen, den sie damals empfangen haben, in ihrem Leben spürbar war. Und um erneut gesegnet zu werden, denn Gottes Begleitung hält ein Leben lang.

Orgel und Posaunenchor machten den Gottesdienst zu einem festlichen Ereignis und beim gemeinsamen Essen danach konnte nach Herzenslaune gelacht und geratscht werden.

Die Bilder, die an diesem Tag gemacht wurden, sind fertig und können von den Jubelkonfirmand:innen im Pfarramt abgeholt werden.

(Im Gemeindebrief wird keines abgedruckt, da viele Jubilar:innen der Veröffentlichung widersprochen haben.)

Pfarrerin Roswitha Schiling

Herzliche Einladung 

Sommerfest

23.08.26 von 13 - 17 Uhr

**Claffheim 44,
91522 Ansbach**
(offenes Kommen und Gehen)

Kaffee + Kuchen
kleiner Snack
Buchvorstellung
5-Jahre
Informationen
Bilder
Videos



Kerwaputz

Flohmarkt

23.08.2026



Wann: 10:00 - 14:00 Uhr
Wo: Sportplatz Brodswinden
Stadtweg 29, 91522 Ansbach

Noch nix im Geldbeutel für die Kerwa?
Dann wird's Zeit, um Platz zu schaffen und Geld zu machen!

Melde Dich bis spätestens 16.08.2026
bei Theresa Sperr unter 0151/57641236
Nur eine begrenzte Anzahl an Tischen vorhanden!

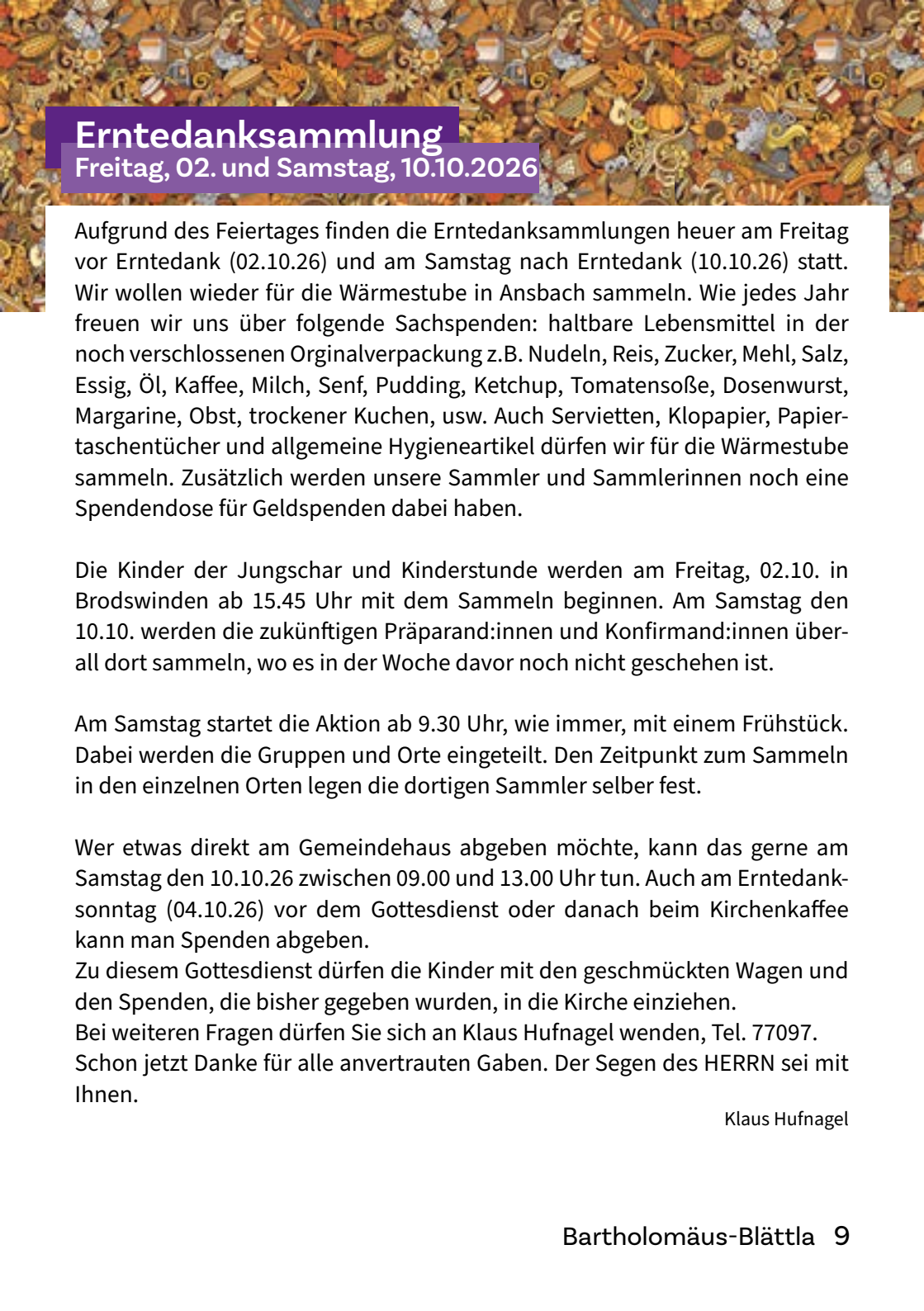
Wir freuen uns auf Dich!

Kerwapa und -müll

Brodswinden

Special

Kaltgetränke & Bratwurstsemmeln



Erntedanksammlung

Freitag, 02. und Samstag, 10.10.2026

Aufgrund des Feiertages finden die Erntedanksammlungen heuer am Freitag vor Erntedank (02.10.26) und am Samstag nach Erntedank (10.10.26) statt. Wir wollen wieder für die Wärmestube in Ansbach sammeln. Wie jedes Jahr freuen wir uns über folgende Sachspenden: haltbare Lebensmittel in der noch verschlossenen Originalverpackung z.B. Nudeln, Reis, Zucker, Mehl, Salz, Essig, Öl, Kaffee, Milch, Senf, Pudding, Ketchup, Tomatensoße, Dosenwurst, Margarine, Obst, trockener Kuchen, usw. Auch Servietten, Klopapier, Papiertaschentücher und allgemeine Hygieneartikel dürfen wir für die Wärmestube sammeln. Zusätzlich werden unsere Sammler und Sammlerinnen noch eine Spendendose für Geldspenden dabei haben.

Die Kinder der Jungschar und Kinderstunde werden am Freitag, 02.10. in Brodswinden ab 15.45 Uhr mit dem Sammeln beginnen. Am Samstag den 10.10. werden die zukünftigen Präparand:innen und Konfirmand:innen überall dort sammeln, wo es in der Woche davor noch nicht geschehen ist.

Am Samstag startet die Aktion ab 9.30 Uhr, wie immer, mit einem Frühstück. Dabei werden die Gruppen und Orte eingeteilt. Den Zeitpunkt zum Sammeln in den einzelnen Orten legen die dortigen Sammler selber fest.

Wer etwas direkt am Gemeindehaus abgeben möchte, kann das gerne am Samstag den 10.10.26 zwischen 09.00 und 13.00 Uhr tun. Auch am Erntedank-sonntag (04.10.26) vor dem Gottesdienst oder danach beim Kirchenkaffee kann man Spenden abgeben.

Zu diesem Gottesdienst dürfen die Kinder mit den geschmückten Wagen und den Spenden, die bisher gegeben wurden, in die Kirche einziehen.

Bei weiteren Fragen dürfen Sie sich an Klaus Hufnagel wenden, Tel. 77097.

Schon jetzt Danke für alle anvertrauten Gaben. Der Segen des HERRN sei mit Ihnen.

Klaus Hufnagel

Gottesdienste & Veranstaltungen

St. Bartholomäus, August und September 2026

AUGUST				
02.08.	09.30	Gottesdienst <i>9. Sonntag n. Trinitatis</i>		Pfr. Sebastian Schiling
09.08.	09.30	Gottesdienst <i>10. Sonntag n. Trinitatis</i>		Pfr. i. R. Matthias Kietz
16.08.	09.30	Gottesdienst <i>11. Sonntag n. Trinitatis</i>		Pfrin. Dörte Knoch
23.08.	09.30	Gottesdienst <i>12. Sonntag n. Trinitatis</i>		Pfr. i. R. Johannes Wagner
30.08.	09.30	Kirchweihgottesdienst <i>13. Sonntag n. Trinitatis</i>		Pfr. Sebastian Schiling
SEPTEMBER				
06.09.	09.30	Gottesdienst <i>14. Sonntag n. Trinitatis</i>		Pfr. i. R. Matthias Kietz
13.09.	09.30	Gottesdienst <i>15. Sonntag n. Trinitatis</i>		Lektorin Michaela Meyer
15.09.	08.30	Schulanfangsgottesdienst		Pfrin. Roswitha Schiling
20.09.	09.30	Gottesdienst <i>16. Sonntag nach Trinitatis</i>		Pfrin. Roswitha Schiling
27.09.	10.00	Der Freie (im Gemeindehaus) <i>17. Sonntag nach Trinitatis</i>		Pfr. Sebastian Schiling & Team



Familiengottesdienst



Musikalische Gestaltung



mit Abendmahl



Kindergottesdienst (parallel zum Hauptgottesdienst)



Kirchenkaffee

Alle Gottesdienste finden in St. Bartholomäus, Brodswinden statt, wenn nicht anders angegeben.

Was unsere Gemeinde bewegt:

Kasualien

Taufe:

Paula Müller, Brodswinden
Juna Malou Ammon,
Sachsen b. Ansbach

Bestattung:

Heinz Rieger, 84 Jahre,
Brodswinden
Christine Reitelshöfer, 81 Jahre,
Sachsen b. Ansbach

Trauung:

Jana geb. Budweiser und Fabian Eff,
Brodswinden

Gottesdienste Meinhardswinden

Datum	Uhrzeit	Was/Wer
02.08.	10.00 Uhr	Bulldog-Gottesdienst , Feldgottesdienst mit PC und Kigo in Kurzendorf, Vogel's Garten, Pfr. Tristan Schuh
09.08.	10.00 Uhr	KiWo Gottesdienst I mit Band, Pfr. Tristan Schuh
09.08.	19.00 Uhr	Abendandachten in unseren Dörfern , Bernhardswinden Dorfplatz, Pfr. Tristan Schuh
16.08.	10.00 Uhr	KiWo Gottesdienst II mit Band, Pfr. Tristan Schuh
23.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit PC Christian Schlötterer
30.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Band, Dekan i. R. Erwin Lechner
06.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kigo, Andreas Sichermann
13.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Kigo, Pfr. Tristan Schuh
20.09.	10.00 Uhr	Gemeindefest-Gottesdienst mit Kigo, Pfr. Tristan Schuh + Team
27.09.	10.00 Uhr	Film-Gottesdienst mit Kigo, N.N.

Gottesdienste Elpersdorf

Datum	Uhrzeit	Was/Wer
02.08.	09.00 Uhr	Gottesdienst , Pfr. Roland Höhr
08.08.	10.30 Uhr	Taufgottesdienst , Pfr. Tristan Schuh
09.08.	09.00 Uhr	Gottesdienst , Präd. Karoline Stiegler
16.08.	09.00 Uhr	Gottesdienst , mit Abendmahl Pfr. Roland Höhr
23.08.	09.00 Uhr	Gottesdienst , Pfrin. Birgit Höhr
30.08.	09.00 Uhr	Gottesdienst , Pfr. Michael Weber
06.09.	09.00 Uhr	Gottesdienst , Präd. Ulla Seefried
06.09.	18.30 Uhr	Sunday Soul , Gemeindehaus, Esther Wolf und Teeniekreis
13.09.	10.00 Uhr	Jubelkonfirmation , gleichzeitig KiGo, Pfrin. Roswitha Schiling
20.09.	09.00 Uhr	Gottesdienst , gleichzeitig Kindergottesdienst, Präd. Karoline Stiegler
27.09.	09.00 Uhr	Gottesdienst , Präd. Anita Nölp

Impressum

Herausgeber:
Evangelisch-
Lutherische
Kirchengemeinde
St. Bartholomäus
Brodswinden,
Brodswinden 31,
91522 Ansbach

Verantwortlich:
Pfr. Sebastian
Schiling (ViSdP)

Redaktion:
Pfrin. Roswitha Schiling

Danke an die
werbenden Firmen,
die uns unterstützen!
Auflage: 1000 Stück

Druck: Onlineprinters
GmbH, Fürth

Werbung:
Heinrich Herbst
Tel.: 0981 77667
Fax: 0981 13991

Redaktionsschluss:
10.09.26

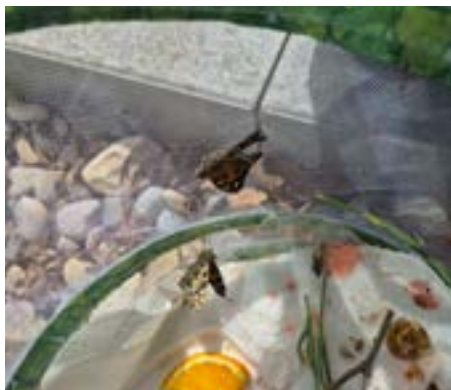
Alle Daten dienen nur
kirchlichen Zwecken,
jede gewerbliche Weiter-
verwendung ist unzu-
lässig.

Kita / Kindergarten



Ein kunterbuntes Jahresende voller Erfahrungen

Unsere Kita hat in den letzten Wochen wieder viele bunte Höhepunkte erlebt. Im April starteten wir das Experiment **„Vom Ei zum Schmetterling“**: Die Kinder beobachteten gespannt die Entwicklung von Raupen zu Schmetterlingen – inklusive Aufzuchtnetz, Lernmaterialien und Futter. Nach zwei Wochen schlüpfen die Schmetterlinge, die die Kinder anschließend vorsichtig und behutsam freigelassen haben.



Anfang Mai luden wir alle Mamas zum **Muttertagsfest** ein. Die Kita war liebevoll geschmückt, es gab verschiedene Aktionen rund um das Thema „Mama macht heute Wellness“. Stationen wie Igelballmassage, Hand-

peeling, Yoga und eine Smoothiebar ließen die Herzen der Mamas höher schlagen. Zum Abschluss tanzten Mama und Kind gemeinsam in der Turnhalle.

Traditionell begrüßten wir auch die **Rollende Kulisse** in unserem Haus. In diesem Jahr spielte Herr Grünholz das Stück „Die Zirkusprinzessin“: Die Prinzessin erlebte mit Kasperle im Zirkus lustige Kunststücke, und am Ende durfte sie sogar selbst auftreten.



Der Endspurt des Kita-Jahres war voller **Wunschtage** der Vorschulkin-der: Schätze suchen, Wasserpartys, Spielplatzabenteuer, Hausbesuche bei Familien, Yoga und Verkleidungs-

partys. Den Juli schlossen wir mit dem traditionellen Rausschmeißfest der Vorschulkinder und dem Rauskehrfest der großen Krippenkinder ab, die ab September in den Kindergarten wechseln.



Wir wünschen allen Vorschulkindern einen tollen Schulstart und danken den Eltern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Ab dem 7. August gehen wir in eine dreiwöchige Sommerpause.

Wir freuen uns auf den September in alter Frische.

Liebe Brodswindner, mit unserem Abschlussfest haben wir uns schon bei euch bedankt, wollen unseren Dank aber nochmals auf diesem Wege allen zukommen lassen. Mit eurer gelebten Nächstenliebe habt ihr uns in einer schwierigen Zeit empfangen und uns die Zeit bei euch mit euren herzlichen Gesten unvergesslich gemacht. In diesem Sinne wünschen wir euch Gottes Segen und von Herzen alles Gute. Auf Wiedersehen und vielleicht bis bald in Ansbach.
Das Team vom Kinderglück.

Gruppen & Kreise in der Gemeinde

Eltern-Kind-Gruppe

in der Regel 14tägig donnerstags,
von 09.30 bis 11.00 Uhr im Gemeinde-
haus; Kontakt: Elke Hufnagel,
Tel. 0981 77097



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Kindergottesdienst

in der Regel am 2. Sonntag
im Monat im Gemeinde-
haus, parallel zum Gottes-
dienst

Themenabend

In der Regel jeden 2. Dienstag im Monat
um 19.30 Uhr im Gemeindehaus
Kontakt: Margarete Kießling,
Tel. 0981 9778237

Seniorenkreis

in der Regel 7x im Jahr, donnerstags um
14.30 Uhr im Gemeindehaus
Kontakt: Martina Spies, Tel 0981 77225
und Lotte Weiß, Tel.: 0981 7195

Kinderstunde – ab 6 Jahren bis 3. Klasse

freitags von 15.30 bis 17.00 Uhr im
Gemeindehaus, außer in den Ferien

Jungschar 4.-7. Klasse

freitags von 15.30 bis 17.00 Uhr im
Gemeindehaus, außer in den Ferien

Teeniekreis ab der 7. Klasse

jeden zweiten Mittwoch
von 17.00 bis 18.30 Uhr im Gemeinde-
haus, außer in den Ferien
Kontakt: Ingrid Heilek,
Tel. 0160 2455239

Kinder- und Jugendarbeit

Liebe Kinder, Jugendliche und Eltern,

Sommer, Sonne, Eis, Spiele und Picknick – wir haben uns sehr darüber gefreut, mit den Kindern und Jugendlichen draußen zu sein und den Sommer zu genießen.

Wir waren picknicken, haben Wasserspiele gemacht oder Pizza gebacken. Aufgrund der hohen Temperaturen haben wir ein paar Mal die kühle, angenehme Kirche als Ort für uns genutzt.

Rückblick



alle Fotos: Ingrid Heilek

Fahrt nach Geiselwind

Ein randvoll besetzter Reisebus hat sich an einem sehr heißen Samstagmorgen auf den Weg nach Geisel-



wind in den Freizeitpark gemacht. Viele Kinder und Jugendliche, aber auch Familien, konnten sich auf der Busfahrt noch ausruhen, bevor es im Freizeitpark abenteuerlich und wild wurde. Aufgrund der hohen Temperaturen war der Park nicht sehr stark besucht und wir konnten viele Attraktionen ausprobieren. Ob Wildwasserbahn, Achterbahn, Ponyreiten, Autoscooter oder Geisterbahn, für alle war etwas dabei. Und so konnten wir nach einem erlebnisreichen Tag müde und verschwitzt, aber glücklich die Heimfahrt antreten.

Präpi-Ausflug nach Pappenheim

Am Montag, den 06.07.26, durften die Präparandinnen und Präparanden mit dem Zug nach Pappenheim fahren. Dort angekommen probierten wir uns im Bogenschießen. Bei

Malen in der kühlen Kirche



der anschließenden Teamchallenge im Niedrigseilgarten waren Kommunikation und Teamgeist gefragt. Nach einem Mittagessen im Evangelischen Bildungszentrum konnten wir Pappenheim erkunden und uns im Kneipp-Becken erfrischen.

Die nächste Herausforderung stand bevor: Wieviele Runden schaffen die Jugendlichen im eiskalten Tretbecken? Manche waren besonders eisern und einer lief sogar eine hohe zweistellige Rundenanzahl :-)

Ausblick

In den Sommerferien finden keine Gruppenstunden statt. Wir freuen uns aber schon, wenn es wieder losgeht. Die erste Kinderstunde und Jungschar ist am **Freitag, den 18.09.26 um 15.30 Uhr** im Gemeindehaus. Wir wünschen Ihnen und Euch eine erholsame Ferienzeit mit viel Zeit für tolle Erfahrungen, Gemeinschaft und Familie. Und bei all dem Gottes reichen Segen.

Ingrid Heilek und Anika Hoppe, Kinder- und Jugendarbeit



Ausflug mit den Präparanden

Wissenswertes über das Judentum

Schabbat – ein Tag in der Woche Ruhe

Dass wir einen Ruhetag in der Woche haben, verdanken wir dem Judentum. Schabbat (auch: Sabbat) nennt man den Ruhetag am siebten und letzten Tag der jüdischen Woche. Das hebräische Wort „Schabbat“ bedeutet „Ruhe“, „(mit der Arbeit) aufhören“, „feiern“. Das Dritte Gebot erinnert daran, dass Gott nach sechs Tagen Schöpfung einen Tag zum Ruhetag macht: „Gedenke des Schabbattages, ihn zu heiligen...“ (2. Buch Mose 2,2–3). Außerdem ist der Schabbat ein Tag der Freiheit. Er erinnert an die Befreiung des Volkes Israel aus der Sklaverei in Ägypten (5. Buch Mose 5,12–15). Schließlich ist der Schabbat auch ein Vorzeichen für den endzeitlichen Schabbat.

Der Schabbat beginnt am Freitagabend und endet am Samstagabend. Er wird meist in der Familie, mit Freunden, Gottesdienst in der Synagoge, in Geselligkeit oder allein mit Erholung verbracht. Es gibt am Schabbat festliche Mahlzeiten. Alle Vorbereitungen, z.B. Kochen, Tisch decken, müssen bis dahin abgeschlossen sein. Man beginnt den Tag mit Segenssprüchen über Kerzen, Wein und zwei Hefezopf-Broten, „Challa“ oder „Berches“ genannt. Die Gebete und Lieder loben Gottes Schöpfungstaten. Im Morgengottesdienst wird der aktuelle Wochenabschnitt der Tora gelesen und ausgelegt. Der Schabbat endet am Samstagabend mit dem Unterscheidungs-Segen (Hawdalah) über Wein, Kerzenlicht und Duft-Gewürzen.

Jesus und seine Jünger ruhten am Schabbat (Lukas 23,56), besuchten die Synagoge und Jesus lehrte dort (Markus 1,21). Die Evangelien stellen die Pharisäer als Kritiker der Heilungen Jesu am Schabbat dar. Für Jesus stellt eine Heilung am Schabbat jedoch keinen Bruch der Schabbatruhe, sondern ein Zeichen für die Ankunft des Reiches Gottes dar. Jesus heilte nicht deshalb am Schabbat, um ihn in Frage zu stellen, sondern um zu zeigen, dass es auch im Sinne der Tora ist, am Schabbat Gutes zu tun. Jesu Verhalten am Schabbat wurde deshalb nicht nur kritisiert, sondern auch freudig begrüßt (z.B. Lukas 13,10–17). Dies zeigt die Bandbreite der Haltungen zum Schabbat im antiken Judentum.

Der Sonntag wurde im Christentum zum wöchentlichen Hauptfeiertag, weil sich die Auferstehung Jesu am ersten Tag der Woche ereignete (Matthäus 28,1) und mit Lesungen, Liedern, Gebeten und dem Herrenmahl gefeiert wurde. Christen gläubige Juden hielten den Schabbat zunächst weiterhin als Ruhetag, und



Challabrote und Decke mit der Aufschrift: Ehre den Sabbat und den Feiertag, Foto: Rieth (pixabay.com)

arbeiteten am Sonntag. Doch veränderte sich das allmählich. Kaiser Konstantin erklärte 321 n. Chr. die Siebentagewoche für verbindlich und ordnete den Sonntag (dies solis) als Ruhetag an. Der Sonntag hat sich heute im bürgerlichen Kalender fast auf der ganzen Welt zu einem Ruhetag am siebten und letzten Wochentag gewandelt.

Der Sonntag ist in Deutschland als ein „Tag der Arbeitsruhe und der seelischen Erhebung“ durch das Grundgesetz (Art. 140) geschützt. Der Schabbat als Ruhetag inspiriert(e) auch die christliche Sonntagspraxis. Zum Beispiel dadurch, dass Christen am Sonntag den Gottesdienst feiern, ruhen oder Zeit für die Familie haben. Für die Reformatoren war wichtig, am Sonntag zum Gottesdienst Gottes Wort zu hören, Gott zu loben, zu singen und zu beten. Heute kämpfen Kirchen und Gewerkschaften gemeinsam für die Bewahrung des Sonntags als Feiertag, um seine aus Zwängen und Routinen befreiende Kraft.

Text: Pfarrer Dr. Oliver Gußmann, Referent bei Begegnung Christen und Juden Bayern e.V., www.bcj.de. Kontakt: 09874-509-260, Mail: sekretariat@bcj.de oder Oliver. Gussmann@bcj.de

Mit einer
christlichen
Grundhaltung



Workshops

Vorträge

Fortbildungen

Exkursionen und
Fahrten

Online-Angebote



KONTAKT

Evangelisches Bildungswerk im Dekanat Ansbach e.V.

Schaitbergerstraße 18
91522 Ansbach

Telefon: 0981 46089915
E-Mail: ebw.ansbach@elkb.de

*Herzlichen Glückwunsch
und Gottes Segen*

allen Geburtstagskindern
unserer Gemeinde!

Auf dieser Seite werden regelmäßig die Kirchengemeinde-Mitglieder ab dem 70. Geburtstag veröffentlicht. Wir weisen darauf hin, dass Sie sich bitte rechtzeitig im Pfarramt melden, wenn Sie keine Veröffentlichung (mehr) wünschen. Vielen Dank!



45 Hörgeräte eisen
JAHRE Fachinstitut für besseres Hören

Wir machen Ihre Ohren fit für den Sommer...

...und Sie sichern sich bis zu
450.-€
JUBILÄUMS-RABATT!
gültig bis 15.9.2026

10% auf Titan-Ohrstücke
Streamer, Charger
und Fernbedienungen
Angepassten, passiven Gehörschutz
TV-Sets von Sennheiser

Hörgerätebatterien**
10 x 6 Batterien 30.-€
20 x 6 Batterien 55.-€

Pflegeprodukte**
2 x EasyClean Spray 19.-€
2x Easy Clean Tücher 18.-€

*Aktion gültig bis 15.09.2026 - Keine Barauszahlung - **Keine Mitnahmeversicherung, nur solange Vorrat reicht

Ihr Familienbetrieb für Hörakustik - seit 45 Jahren in West-Mittelfranken

ANSBACH
Maximilianstraße 14
Tel. 0981 - 140 95

GUNZENHAUSEN
Bahnhofstraße 15
Tel. 09831 - 809 82

DINKELSBÜHL
Mönchsrother Straße 14
Tel. 09851 - 554 203

ANSBACH Hörzentrum
Bahnhofplatz 8
Tel. 0981 - 988 33

HERRIEDEN
Vogteiplatz 12
Tel. 09825 - 203 060

FEUCHTWANGEN
Untere Torstraße 7
Tel. 09852 - 94 26



Termin online buchen



hoergeraete-eisen.de  



Friseur Gruber

Barrierefrei und
behindertenfreundlicher
Service

Breitstraße 12
Ansbach, Nähe Weinbergschule
Tel. 0981 / 8 44 11

Fränkische Gastlichkeit
erleben im...

Hotel Landgasthof Käßer

★★★

Brodswinden 102 - Tel. 09 81-9 70 18-0
www.landgasthof-kaesser.de

Ihr Caterer in Ansbach

Melly & Andy's Catering

0981/97 77 95 95
Melly-Andys-Catering.de

Gasthaus Zum Erlengrund

 **Brodswinden**
Familie Bergmann 

monatl. Schlachtschüssel
Eigene Schlachtung
leckere Wurstspezialitäten
Karpfen Sept. bis Mai
Feste feiern bis 80 Pers.

Telefon 0981-1 54 02 

Wir sind AN.



**Stadtwerke
Ansbach**

Stadtwerke Ansbach GmbH
Rügländer Str. 1
91522 Ansbach

www.stwan.de
Tel. 0981 8904 - 0

Ihre Apotheke vor Ort!



Wir freuen uns auf Sie!

BURG-Apotheke:

Hohe Beratungsqualität;

Hohe Medikamenten-
verfügbarkeit;

Geld sparen mit unserem
Treuebonusheft;

Sammelsticker für Kinder

Dauerhaft günstige Preise;

kostenloser Lieferservice
unter Tel. 09805-1750;

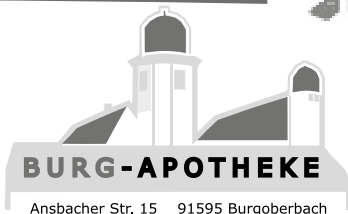
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.15 bis 13.00 Uhr; Mo, Do, Fr 14.30 bis 18.00 Uhr; Di 14.30 bis 19.00 Uhr; Sa 8.15 bis 12.30 Uhr

Tel. 09805-1750



Whatsapp: 0175-2241617

Kompressionsstrümpfe
Inkontinenzversorgung



BURG-APOTHEKE

Ansbacher Str. 15 91595 Burgoberbach

LVM-Versicherungsagentur Matthias Weiß

Helmut Hamberger

Versicherungsfachmann (BWV)

Hammerschmiedleiten 10

91522 Ansbach

Tel. 0981/14575

Mobil 0175/1571527

LVM
VERSICHERUNG

www.weiß.lvm.de

h.hamberger@weis.lvm.de

Steiner Reisen

✓ **Schüler- und
Behindertenbeförderung**

☎ 0981 - 188 915 20



Schwabedastraße 4 · 91522 Ansbach
info@steiner-reisen-ansbach.de · www.reisedienst-steiner.de

Bestattermeister



Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsbedarf – Überführungen
Beratung – Vorsorge
Trauerhalle – Aufbahrungsräume
Café
Gräberaushub
Kundenparkplatz vorhanden

Ansbach - Triesdorfer Str. 32 - Tel. 0981/ 970 420

humpeneder

Wir fertigen aus edlen Materialien für Sie kostengünstig

Fensterbänke • Treppenanlagen
Wand- und Bodenbeläge aus Marmor und Granit
Küchenabdeckplatten • Keramikfliesen • Grabdenkmäler

Marmor Hacker + Humpeneder GmbH
Schafhof 10 • 91580 Petersaurach/Vestenberg
Tel (0 98 02) 95 16 66 • Fax (0 98 02) 95 16 16
www.humpeneder-natursteine.de e-mail: info@humpeneder-natursteine.de

**Natursteine
Grabmale
Fliesen**



**Ihr starker Partner
rund um's Büro!
Alles aus einer Hand!**



Werner-von-Siemens-Str. 17
91522 Ansbach-Brodswinden
Tel.: (0981) 97198-0
www.kaiser-buerotechnik.de

kaiser
Bürotechnik

- IT-Hardwarelösungen
- IT-Softwarelösungen
- Kassensysteme
- Büro- & Objekteinrichtungen
- Bürotechnik
- Bürobedarf
- Technischer Kundendienst
- Bürobedarfs-Abholmarkt

**KOPIER- &
SCHNELL-
DRUCK-CENTER**

Mo. - Do. 8:30 - 17:00 Uhr
Freitag 8:00 - 16:30 Uhr

Rudolf-Diesel-Str. 4
91522 Ansbach-Brodswinden
Tel.: 0981 970320
www.kopiercenter-ansbach.de



ULLI

BAUGRUPPE

Ulsenheimer Lichtenau *seit 1869*

ULLI ...wir
BAU bewegen
was!

ULLI innovativ
BAUTRÄGER & nachhaltig

ULLI flexibel
SERVICE in die
Zukunft

MUSER
OHG

Tel.: 09827 / 9240 - 0 zentrale@ULLI-Bau.de

ULLI-Bau.de



ISZ -
Insektenschutzzentrum GmbH
Lange Mäher 11 · 91589 Aurach
Telefon 09 80 4 - 93 99 90
www.insektenschutzzentrum.de

**WIR SIND IHRE
EXPERTEN FÜR:**

FENSTER | GARAGENTORE | DACHFENSTER
VORDÄCHER | ROLLLÄDEN | INSEKTENSCHUTZ
HAUSTÜREN | SONNENSCHUTZ
TERRASSENÜBERDACHUNGEN
LICHTSCHACHTABDECKUNGEN | MARKISEN
ALARMGRIFFE | QUALITÄT & SERVICE

**SIE KÖNNEN SICH
AUF UNS VERLASSEN!**



**FENSTER
HAUS** GmbH

Fensterhaus Ansbach GmbH
Lange Mäher 13 · 91589 Aurach
Telefon 09804 / 91 59 0
E-Mail info@fensterhaus.de
www.fensterhaus.de

BESTATTUNGEN MUSER

Komplettbetreuung
im Trauerfall-
Tag und Nacht erreichbar!

Inh. Franz Felix Muser
Hauptstraße 32 - 91623 Sachsen
Mobil 0151 27536888
www.bestattungen-muser.de



Maximilianstr. 20
91522 Ansbach
Tel. (0981) 2061
www.optiker-klein.de

auf Wunsch auch Hausbesuch

**Windsbach
Ansbach**

schwarz

Tel. 0981-2666 Fax. 0981-94542
baustoffschwarz@aol.com

Ihr Berater in Baufragen! BAUSTOFFE

und Steinmetzarbeiten

Ihre erste Adresse bei Malerarbeiten !

BLACH

MALERGESCHÄFT

91522 Ansbach
Adalbert-Pilipp-Straße 52
Telefon 0981/97 19 99-0
www.blach.de

GEIGER



ERDGAS / STROM
HOLZPELLETS
MINERALÖLE
SPEDITION
TANKSTELLE

Rudolf-Diesel-Str. 5 - 91522 Ansbach / Brodswinden
Telefon 0981-97095-0 • Fax 97095-50

Shell Heizöl, Shell Schmierstoffe und Dieselshell plus

Wir machen Ihre Steuererklärung.

Steuerring e.V. (Lohnsteuerhilfeverein)

Beratungsstellenleiterin Christina Häblein

📍 Platenstraße 18 | 91522 Ansbach

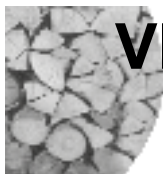
☎ 0981 – 969 10 77 | ✉ christina.haesslein@steuerring.de

🌐 www.steuerring.de/haesslein

Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder,
nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.



BRENNHOLZ- VERKAUF



Forstbetrieb
Thomas Krause
Industriestraße 10
91522 Ansbach

Tel.: 0981 / 5565

BOCKLER Heizung & Sanitär

GmbH & Co.KG

Meisterbetrieb
Böckler

Werner-von-Siemens-Straße 4
91522 Ansbach
Tel.: 0981/1 75 15
Fax: 0981/7 71 90



KFZ - Krause GmbH

Zur Schwedenschanz 2
91522 Ansbach

Telefon 09 81 / 55 65
Telefax 09 81 / 21 38

E-Mail Kfz-Krause@t-online.de
www.Kfz-Krause.com



Industriegebiet Eyb • 91522 Ansbach ☎ 0981-5565

Bartholomäus-Blättla 23

Musikalische Gruppen in der Gemeinde



Chor Unterwegs

montags (in den geraden Kalenderwochen)
von 19.30 bis 21.00 Uhr im Gemeindehaus
Kontakt: carmen.treiber@elkb.de

Gesangverein Brodswinden

montags von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr im Landgasthof Käßer
Kontakt: Jörg Kernstock, Tel. 0981 77299

Posaunenchor

donnerstags 20.00 Uhr, im Gasthaus zur Linde, Gösseldorf
Kontakt: Hans Muser, Tel. 09827 1676

Kontakte

Pfarramt St. Bartholomäus

Brodswinden 31, 91522 Ansbach
Pfarrer Sebastian Schiling
und Pfarrerin Roswitha Schiling
Tel. 0981 7311
Bitte auf AB sprechen!
Diensthandy: 0151 18175297
Fax: 0981 9508840
www.kirche-brodswinden.de
pfarramt.brodswinden@elkb.de

Bürozeiten Sekretariat

Anja Herzog
Di 08.30-11.00 Uhr
Fr 09.00-13.00 Uhr

Kindertagesstätte Zwergenscheune

Tel. 0981 97784640
kiga.brodswinden@elkb.de

Mesnerinnen

Lotte Weiß, Tel. 0981 7195
Margarete Kießling, Tel. 0981 9778237

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes

Christine Schiefer, Tel. 0981 77780

Spendenkonto

für alle kirchlichen Zwecke:
Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Brodswinden
IBAN: DE43 7655 0000 0000 2538 56
BIC: BYLADEM1ANS

Auf Wunsch stellen wir gerne eine
Spendenquittung aus!